

GGEW AG GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

SUSANNE SCHÄFER
Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

Dammstraße 68
64625 Bensheim
T +49 6251 1301-190
F +49 6251 1301-791
susanne.schaefer@ggew.de
www.ggew.de

12.10.2020

INNOVATIVES WOHNEN

GGEW hat Nahwärmenetz im Baugebiet Bensheim-Fehlheim ausgebaut

Bensheim. Das Baugebiet in Bensheim-Fehlheim „Im Langgewann“ wird von der Stadt Bensheim als Neubaugebiet erschlossen. Die GGEW AG sorgt dabei für eine innovative Infrastruktur. So konnte kürzlich die Erschließung des Baugebiets mit umweltschonender Wärme abgeschlossen werden. Durch die Verlegung der Wärmeleitungen können die Häuser ab jetzt an das Nahwärmenetz mit Kraft-Wärme-Kopplung angebunden werden. „Unser Wärmekonzept bietet viele Vorteile: einen niedrigen Primärenergiefaktor, geringere Emissionen, weniger Lärm und keine hohen Wartungskosten für eine Heizungsanlage. Der Anschluss an das Netz erfolgt mit einer Übergabestation“, erklärt Anja Schmitt, Projektleiterin GGEW AG. Daher ist mehr Platz vorhanden, weil kein Heizraum benötigt wird und ein Schornsteinfeger ist auch nicht nötig. Cliff Werstein aus dem Bereich Vertrieb & Services der GGEW AG ergänzt einen Vorteil für Besitzer von E-Fahrzeugen: „Durch das Heizen mit Nahwärme verbleibt am Stromanschluss noch ausreichend Kapazität zum Laden des E-Autos.“

Auch der Projektentwickler Effizienz Haus aus Zwingenberg ist von diesem Konzept überzeugt und schließt sich in Fehlheim mit 15 Häusern an die zentrale Wärmeversorgung der GGEW AG an. Diese Kunden profitieren ebenso von den Vorteilen eines geringen Primärenergiefaktors bei der Erfüllung der Anforderungen der Energieeinsparverordnung, als auch von der Rundum-sorglos-Versorgung aus einer Hand. „Da ein Blockheizkraftwerk von vielen Abnehmern profitiert und bei vielen Nutzern besonders effizient arbeiten kann, befürworten wir dieses Energiemanagement der GGEW. Gerade im Hinblick auf die Stromgewinnung durch die gesetzlich geforderten Photovoltaikanlagen, sehen wir das Blockheizkraftwerk als eine perfekte Ergänzung für die zusätzliche Stromgewinnung im Winter, wenn wir nicht so viel Sonnenenergie zur Verfügung haben. Ein gesunder Mix aus Gas, Biogas und die damit verbundene Stromerzeugung ist ein guter Schritt in die richtige

Richtung, den wir unterstützen“, betont Sonja Walter von Effizienz Haus. Der Projektentwickler hat sich Qualität zu fairen Preisen auf die Fahne geschrieben und bietet fachkundige Unterstützung von der Bauphase bis zum Einzug in ein Effizienz-Haus.

Aber nicht nur bei der Wärmeversorgung geht es voran: Auch die Wasserversorgung ist abgeschlossen, die Erschließung mit Strom, intelligenter Straßenbeleuchtung und Glasfaser für schnelles Internet läuft. Quartiersprojekte wie in Fehlheim und künftig auch Immobilienmanagement sind auf lange Sicht ein wichtiger neuer Bereich in der Wertschöpfung des südhessischen Energiedienstleisters. „Die GGEW AG möchte Bauherren bei ihrem Traum vom Eigenheim unterstützen und bietet neben der klassischen Versorgungsinfrastruktur ein breites Portfolio an: Nahwärme, Photovoltaik, Glasfaser-Internet, E-CarSharing und, wenn gewünscht, private Wallboxen zum Laden der E-Autos. Alles aus einer Hand als Rundum-sorglos-Paket“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG.

Für das das Neubaugebiet in Fehlheim sind laut Bebauungsplan Photovoltaikanlagen zu errichten. Bei der Umsetzung dieser Verpflichtung kann die GGEW AG ebenfalls behilflich sein, wenn es der Kunde wünscht. Der Energiedienstleister bietet hierzu ein interessantes Angebot und macht Solarstrom nutzbar. Bei der Kombination eines Wärme-Anschlusses mit einer Photovoltaik-Pachtanlage von der GGEW AG profitiert der Kunde zusätzlich von einer 5-kWh-Batterie-Speichereinheit zum Preis von nur einem Euro. „Das Konzept lebt davon, dass beim Wärmekonzept und bei der Realisierung von PV-Anlagen, die Strom für das Wohngebiet zur Verfügung stellen, so viele wie möglich mitmachen. Mit einer breiten Umsetzung kann der CO₂-Ausstoß auf ein Minimum reduziert werden. So kann jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, erklärt Anja Schmitt.

Weitere Infos gibt es bei der GGEW AG:

Telefon: 06251 1301-900

E-Mail: bauen-in-fehlheim@ggew.de

www.ggew.de/services/baugebiet-fehlheim

Die GGEW AG

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden nicht nur mit Strom, Gas und Wasser, sondern präsentiert sich immer mehr als Infrastrukturdienstleister. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie und TV zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Quartiersmanagement und der Einstieg in die Immobilienwirtschaft bieten der GGEW AG ebenso große Chancen wie die digitale Transformation der Energiewirtschaft. Dank dieser Transformation hat die GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit rund 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert die GGEW AG darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Die 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GGEW AG engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.